

HOLZ MIT HOLZER

SEMINARWOCHE HERBSTSEMESTER 2019
PROF. HOLZER • INSTITUT FÜR DENKMALPFLEGE UND BAUFORSCHUNG

Holz ist das einzige nachwachsende Baumaterial, und jahrtausendlang war Holz die wichtigste Ressource des Bauwesens überhaupt. Die traditionellen Techniken der handwerklichen Holzbearbeitung und des Konstruierens mit Holz sind heute allerdings weitgehend vergessen. In unserer Seminarwoche tauchen wir ganz tief ein in das Bauen mit Holz. Wir probieren selbst aus, wie man von Hand einen Stamm zu einem Balken verarbeitet und wie handwerkliche Holzverbindungen gefertigt werden. Zusammen mit Zimmerleuten und Fachleuten des Holzbaus besuchen wir normalerweise unzugängliche Dachräume, in denen wir Meisterwerke der historischen Holzkonstruktion hautnah erleben können, und betrachten Details, an denen wir bisher achtlos vorbeigegangen wären. Wir untersuchen Holzkonstruktionen aus der Zeit von 1200 bis ins 20. Jahrhundert – vom mittelalterlichen Block- und Riegelhaus bis zu weitgespannten Dachwerke aus Gotik, Barock und Historismus über Sakral- und Profanbauten, vom binderlosen mittelalterlichen Dachwerk bis zum frühen Holzleimbau. Nach der Seminarreise werden wir ein neues Bewusstsein für Holz, seine Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit, die Vielfalt der Konstruktionen und der Einsatzmöglichkeiten besitzen und historischen Holzbauten mit neuem Interesse und Respekt begegnen.

Die Seminarwoche wird vom Standort Zürich aus durchgeführt. Die Anfahrt erfolgt zu allen Objekten (Maximalentfernung etwa bis Basel/Bern) mit dem öffentlichen Verkehr. Mit Halbtax sind Fahrtkosten von ca. 100 CHF zu erwarten. Die Teilnahmegebühr umfasst alle praktischen Übungen, Eintritte, Führungen, Lehrmaterial, ein gemeinsames Mittagessen und einen abendlichen Apéro.

21.10. – 25.10.2019

Kostenrahmen A (ca. 50 CHF)
inkl. Eintritte, ein gemeinsames Mittagessen sowie Apéro,
exkl. Fahrtkosten (Anreise jeweils individuell)